

**Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)**  
**Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen**  
**Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau**

Gronau/Münster, 20. April 2016

Pressemitteilung

**Nach Hendricks-Vorstoß zu AKW Tihange und Doel:**  
**"Umweltministerin muss Uranlieferungen aus Deutschland stoppen"**  
**Urananreicherung Gronau und Brennelementefabrik Lingen betroffen**

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) und das Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen fordern von Bundesumweltministerin Hendricks einen umgehenden Exportstopp von angereichertem Uran aus Gronau und Brennelementen aus Lingen für die belgischen Pannenreaktoren Tihange und Doel. Die belgische Atomaufsicht hatte sich heute erneut geweigert, der Stilllegungsbitte der Bundesregierung trotz erheblicher Sicherheitsmängel in den AKW Tihange 2 und Doel 3 nachzukommen.

"Falls die Bundesumweltministerin auf die Einsicht der belgischen Atomaufsicht gehofft haben sollte, so ist sie heute erneut eines Besseren belehrt worden. Nun muss die Ministerin zuhause selbst handeln und die Uranbrennstofflieferungen aus Gronau und Lingen sofort einstellen. Es kann nicht sein, dass mehrere der belgischen Pannenreaktoren mit Uranbrennstoff aus Deutschland betrieben werden. Wenn Frau Hendricks konsequent ist, dann muss sie weitere Uranexporte nun unterbinden," forderte Udo Buchholz vom Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU).

In den letzten Wochen war bekannt geworden, dass der Gronauer Urananreicherer Urenco u. a. die AKW Tihange 2 und 3 sowie Doel 4 mit angereichertem Uran zur Brennelementefertigung versorgt. Der französische Atomkonzern Areva beliefert aus der Brennelementefabrik Lingen u. a. die AKW Doel 1 und 2. Am vergangenen Sonntag hatten rund 1000 Menschen in Lüttich gegen den Weiterbetrieb der belgischen AKW demonstriert.

30. Tschernobyl-Jahrestag: Regionale Mahnwachen

Zum 30. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl finden am 26. April Mahnwachen in den Innenstädten der Atomstandorte Gronau und Lingen statt. Bereits am 24. April findet in Ahaus in der Innenstadt eine

Mahnwache statt, am 25. April dann in Münster und Almelo. Bundesweit finden zahlreiche weitere Mahnwachen und Protestaktionen statt.

Weitere Informationen:

[www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de), [www.sofa-ms.de](http://www.sofa-ms.de), [www.stop-tihange.org](http://www.stop-tihange.org)